Fünfzehntes Kapitel.

Die Planke. — Über Bord. — Die falsche Fährte.

Das Getümmel, welches sich ungefähr eine halbe Stunde später an Deck erhob und durch Alvarados Rückkehr verursacht wurde, störte den Doktor nicht in seinem schweren Betäubungsschlaf.

Der schwarze Schoner, der „Luzifer", war längsseit gekommen, und Alvarado ließ in möglichster Eile seine und der Mannschaft Habseligkeiten an Bord desselben schaffen.

Denn die „Medusa", auch „Pelikan", „Seguro" und „Benito" genannt, war verkauft worden, und ihr Erlös gab einen stattlichen Gewinn für den Mann, der das Schiff durch Betrug und falsche Wechsel an sich gebracht hatte. Alvarado und sein würdiger Steuermann befanden sich denn auch in gehobenster Stimmung.

Letzterer ging hinab, den Doktor zu wecken.

„Heda, Medizinmann, heraus da! Raus aus der Bunk*) da! Sie sollen jetzt eine neue Koje kriegen!" rief er den Schlafenden an. „Munter, Doktor, munter!"

Der unglückliche Mensch sah aber nichts weniger als munter aus, als er die Treppe hinaufkroch. Die Alkoholdünste lasteten ihm noch immer lähmend auf den Sinnen.

An Deck stand die Mannschaft in verschiedenen Gruppen zusammengerottet. Die Leute murrten. Sie wollten nicht hinüber auf den Schoner. Einige drohten mit offenem Widerstand. Aber es half ihnen nichts. Die Kerle, welche zu Alvarado hielten, und ihrer war

*) Englische Bezeichnung für Koje; auch in die deutsche Schiffersprache übergegangen.